

RS OGH 1987/3/31 11Os22/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.03.1987

Norm

StGB §5 E

StGB §8

StGB §269

StGB §287

Rechtssatz

Hat der Täter - wenn auch rauschbedingt - den gegen ihn einschreitenden (Kriminalbeamten) Beamten nicht als solchen erkannt, so scheidet infolge Tatbildirrtums, welcher die Tatbestandsmäßigkeit der Handlung verhüllt und den - auch für § 269 StGB als Rauschtat erforderlichen - Vorsatz ausschließt, seine Bestrafung wegen § 269 StGB bzw § 287 (§ 269) StGB aus (Nichtigkeit nach Z 9 lit a bzw Z 10, nicht nach Z 9 lit b - wegen § 8 StGB - des § 281 Abs 1 StPO).

Entscheidungstexte

- 11 Os 22/87

Entscheidungstext OGH 31.03.1987 11 Os 22/87

Veröff: JBI 1987,801 = SSt 58/23 = RZ 1987/78 S 278 (zustimmend Brandstetter)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0088932

Dokumentnummer

JJR_19870331_OGH0002_0110OS00022_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>